

VMware Maschine mit VirtualBox starten

Step-by-Step Anleitung für den Import der VM in VirtualBox

DH electronics GmbH ▪ Am Anger 8 ▪ 83346 Bergen ▪ Germany

Historie

Version	Datum	Beschreibung bzw. Änderungen	Name
0.1	16.09.2015	Initiale Version	T. Morawietz
1.0	21.10.2015	Ergänzen von ein paar Details	LZ
1.0	21.10.2015	Geprüft und Freigegeben	RG

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	2
2	Installation von VirtualBox	2
3	Neue Virtual Machine erstellen	3
4	Einstellungen der Virtuellen Maschine anpassen	4
5	Optionale Grafik-Einstellungen.....	6
6	Höhere Displayauflösungen aktivieren.....	7
7	Gemeinsame Zwischenablage aktivieren	9

1 Überblick

Ein existierendes VMware Image einer virtuellen Maschine soll mit Virtual Box geöffnet werden. Dieses Dokument zeigt die notwendigen Schritte und die Einstellungen die dafür nötig sind.

Diese Anleitung wurde getestet mit:

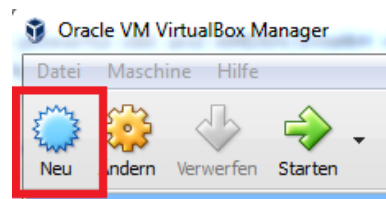
- VirtualBox 5.0.4 (auf Windows 7 64-Bit)
- Debian Jessie Image aus dem Xlon Wiki:
 - [http://xlon.de/wiki/index.php?title=Virtual Machine for Application Development](http://xlon.de/wiki/index.php?title=Virtual_Machine_for_Application_Development)
 - Diese wurde erstellt mit VMware Workstation 11

2 Installation von VirtualBox

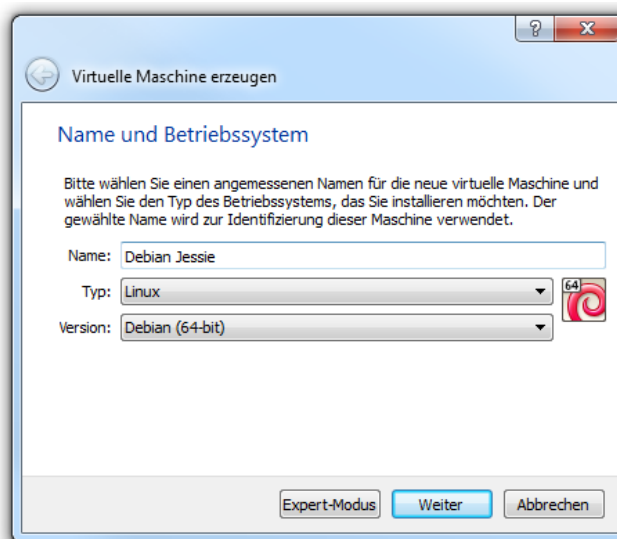
Der VirtualBox Installer kann von <https://www.virtualbox.org/> heruntergeladen werden. Die Setup Datei ausführen und installieren wie gewohnt.

3 Neue Virtual Machine erstellen

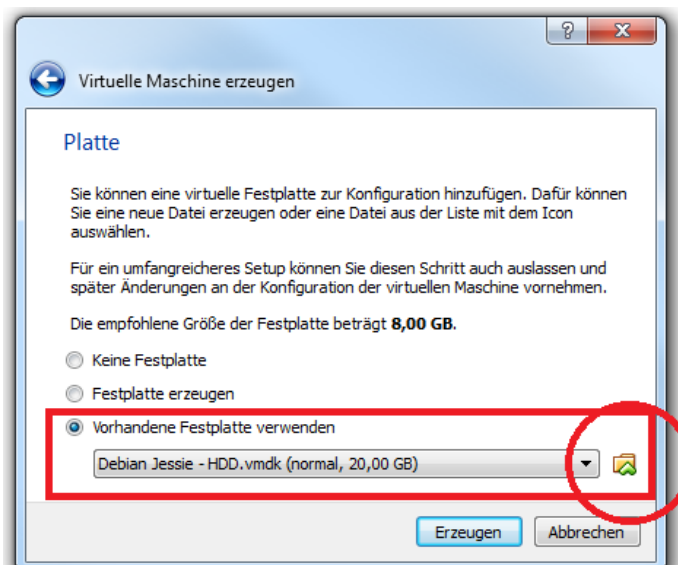
Die Anwendung VirtualBox ausführen und im VirtualBox Manager eine neue Virtuelle Maschine anlegen.



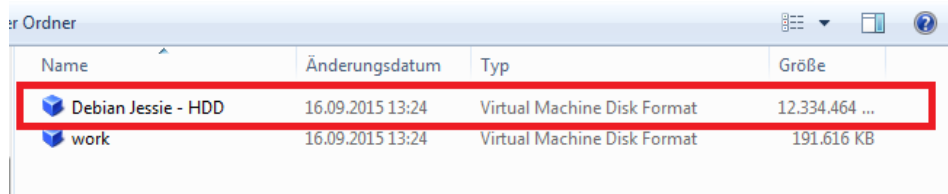
Im nächsten Fenster Namen für die virtuelle Maschine eingeben und passenden Betriebssystem-Typ und Version auswählen.



Beim Dialog „Platte“ die Option „Vorhandene Festplatte verwenden“ auswählen und auf das Ordnersymbol klicken:



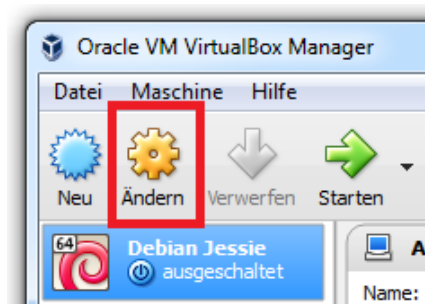
Als Image das existierende Festplatten-Image der VMware Virtual Machine auswählen:



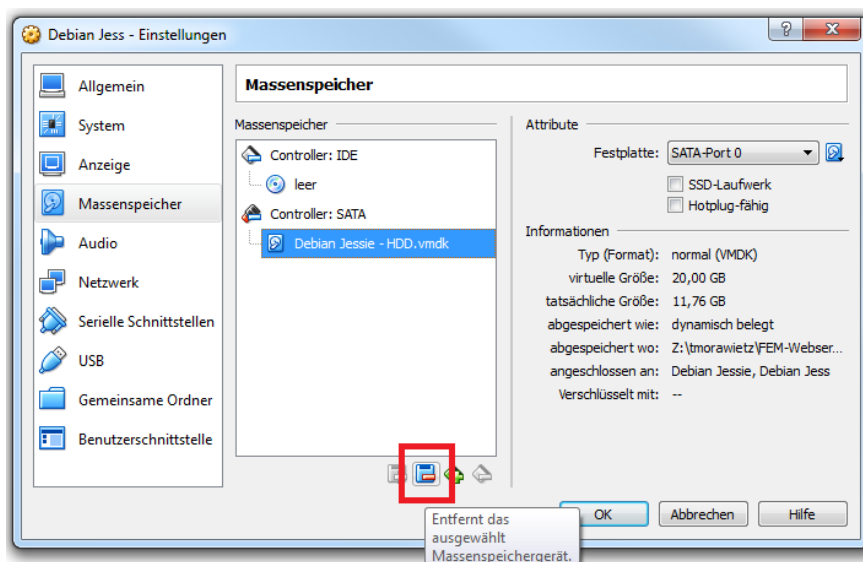
Danach auf „Erzeugen“ klicken.

4 Einstellungen der Virtuellen Maschine anpassen

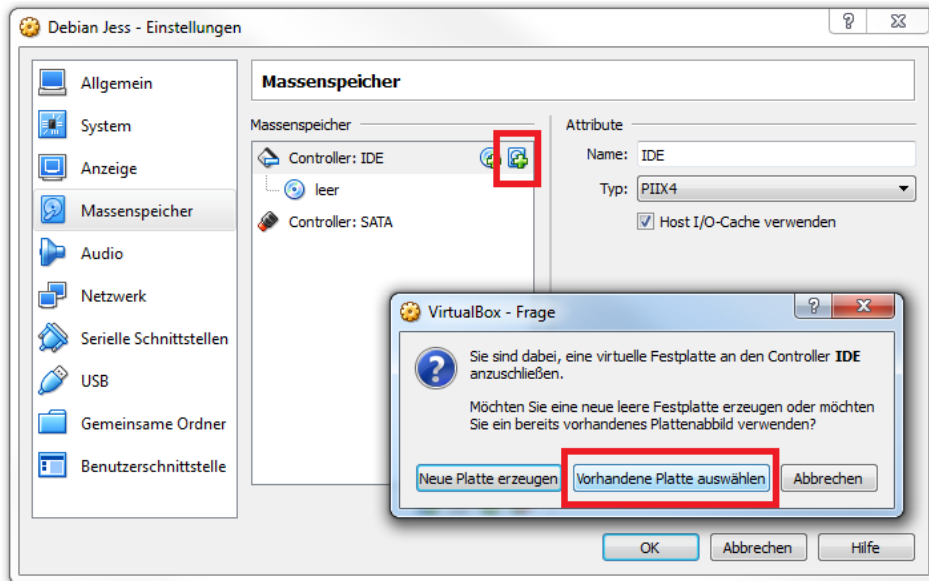
Im VirtualBox Manager die neu angelegte virtuelle Maschine auswählen und auf „Ändern“ klicken.



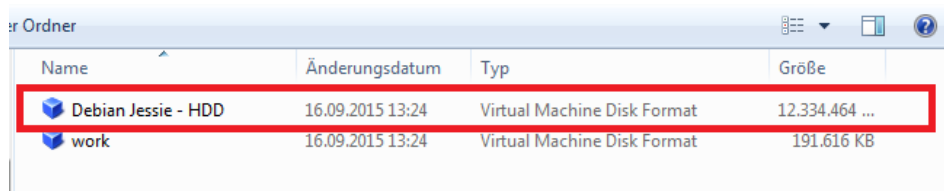
Im Tab „Massenspeicher“ das Festplattenimage aus dem SATA Controller entfernen:



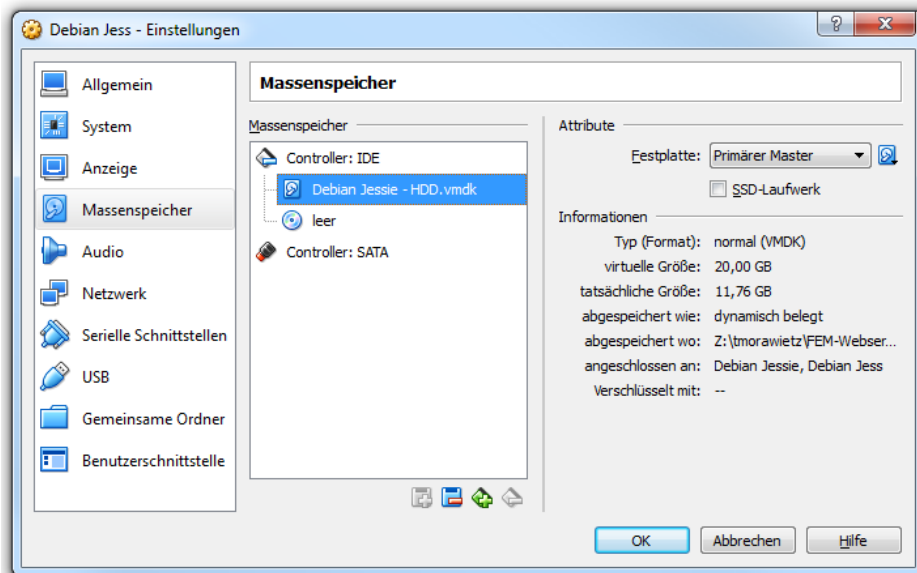
Neben dem IDE Controller auf „Festplatte hinzufügen“ klicken und im sich öffnenden Dialog „Vorhandene Platte auswählen“ anklicken



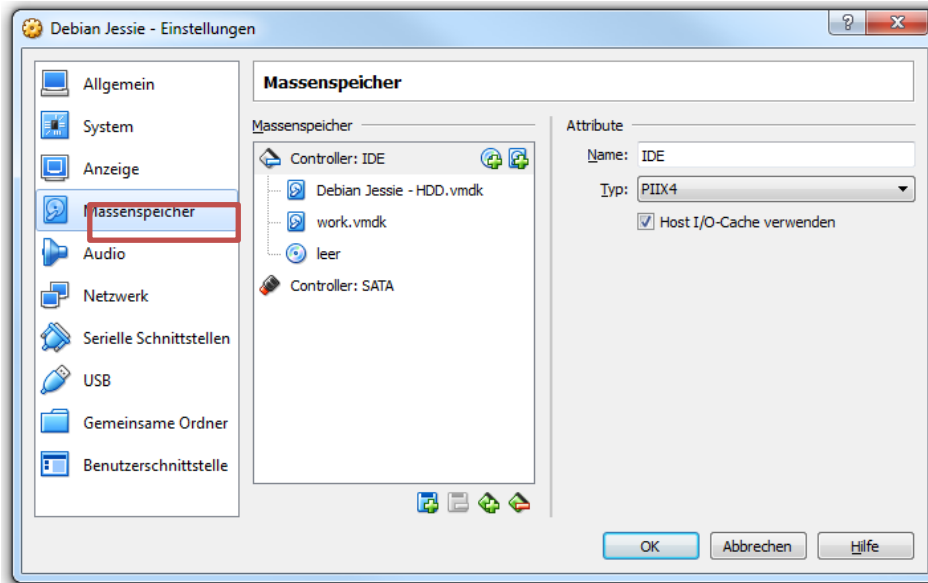
Wieder das gewünschte Festplatten-Image auswählen (hier: **Debian Jessie – HDD.vmdk**)



Die Massenspeicher-Einstellungen sollten nun etwa so aussehen:

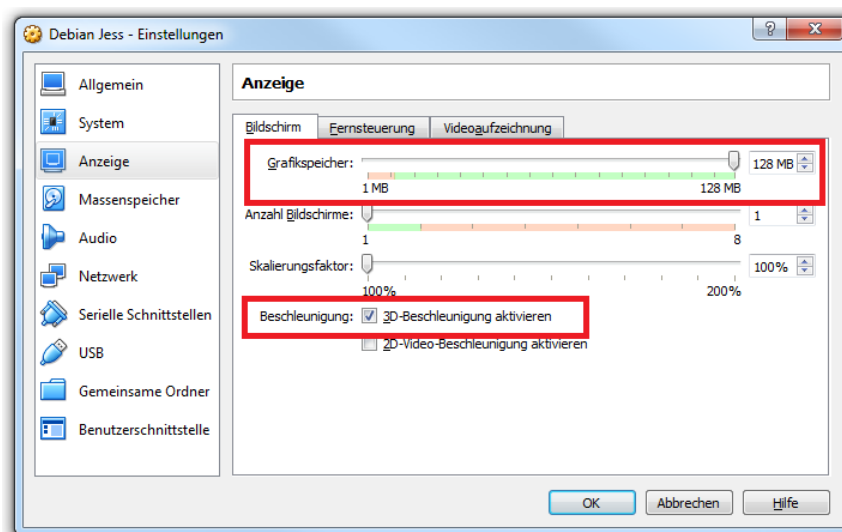


Für das Debian Jessie Image muss zusätzlich das **work.vmdk** Festplattenimage eingehängt werden.



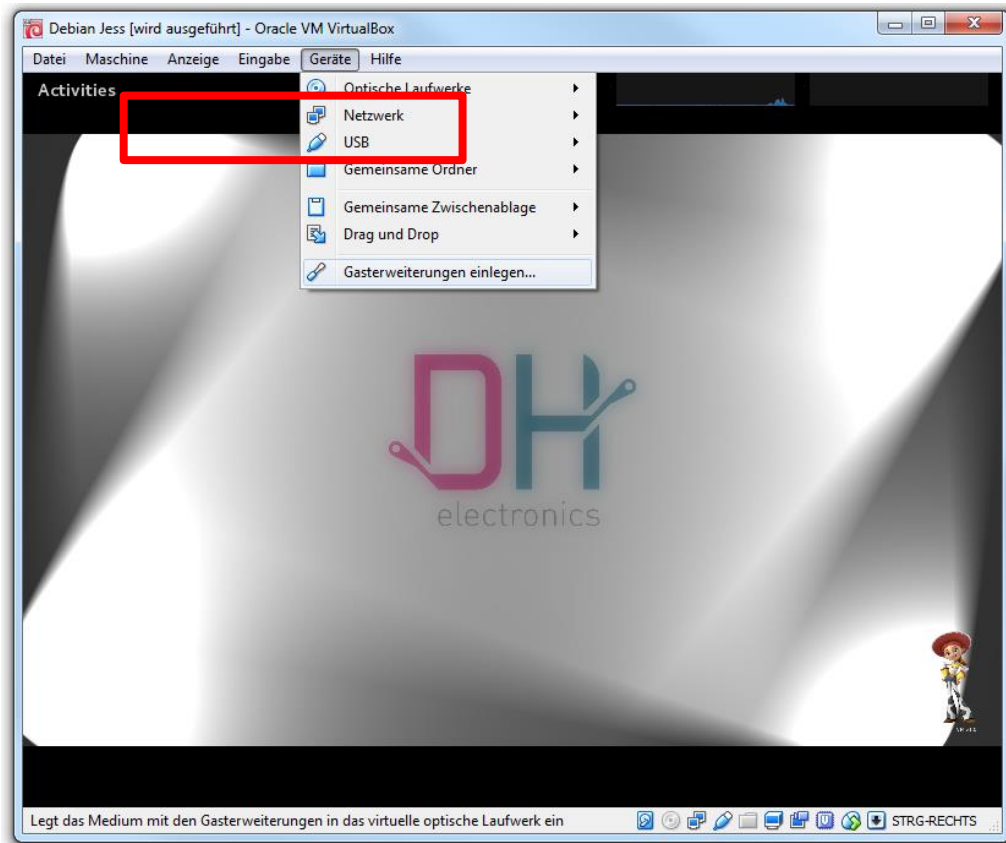
5 Optionale Grafik-Einstellungen

Im Tab „Anzeige“ kann man nun noch den Grafikspeicher erhöhen und die 3D-Beschleunigung aktivieren:



6 Höhere Displayauflösungen aktivieren

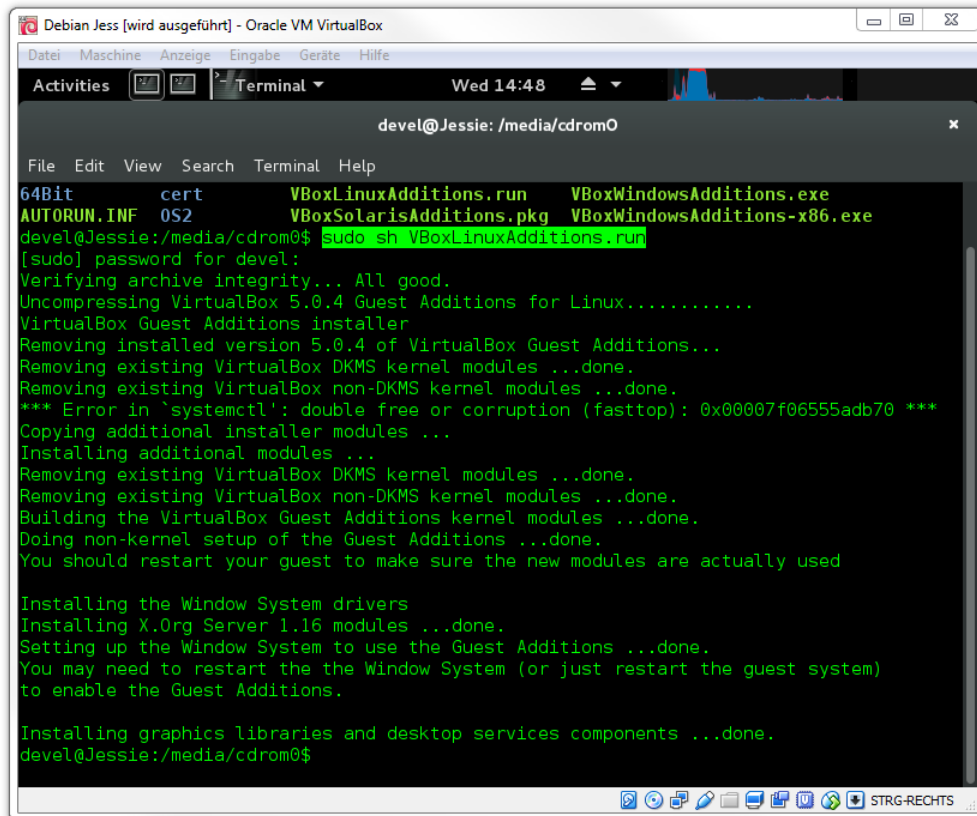
Um höhere Displayauflösungen zu erhalten, müssen in der virtuellen Maschine die „Gasterweiterungen“ von VirtualBox installiert werden. Dazu muss die virtuelle Maschine zunächst gestartet werden. Nach dem Booten können nun im Menü „Geräte“ die Gasterweiterungen eingelegt werden.



In der virtuellen Maschine erscheint nun eine CDROM mit dem Namen „VBOXADDITIONS...“. Die automatische Ausführung der CD kann abgebrochen werden.

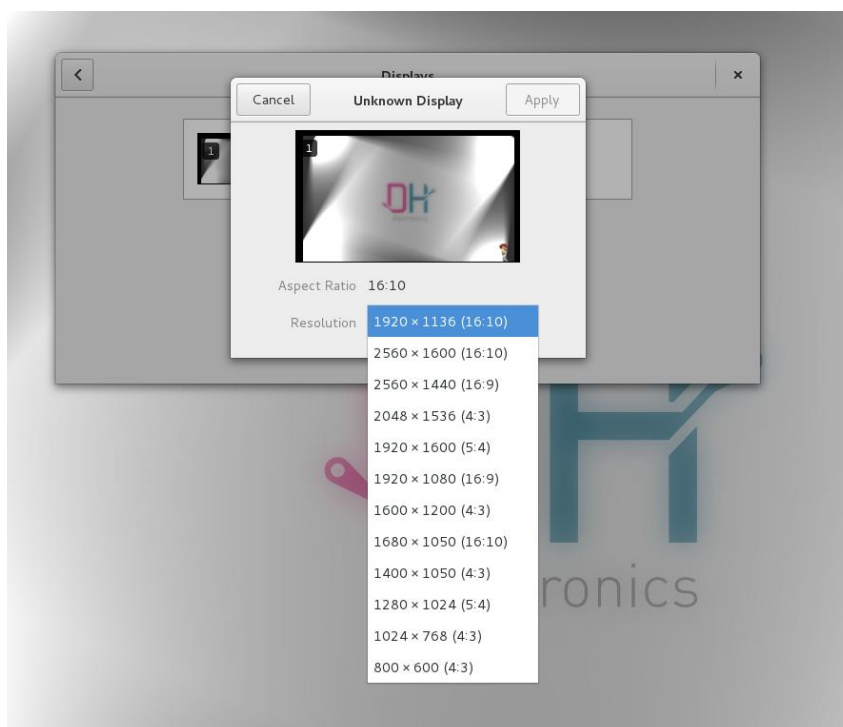
Mit einem Rechtsklick auf den Desktop muss man nun ein Terminal öffnen und nacheinander die beiden Befehle eingeben:

```
$ cd /media/cdrom0
$ sudo sh VBoxLinuxAdditions.run
```



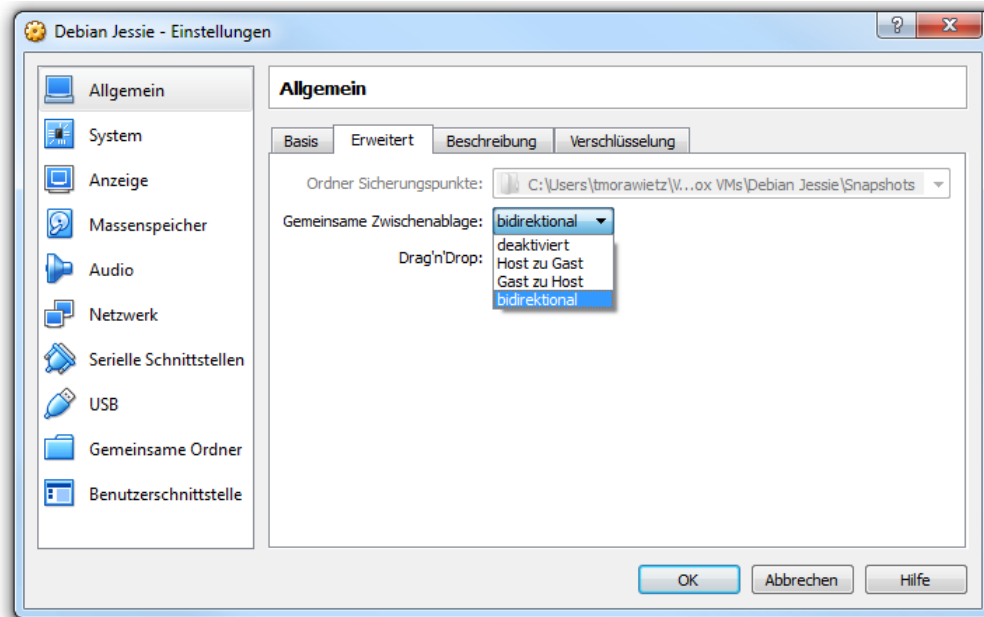
Damit werden die Gasterweiterungen von VirtualBox installiert.

Nach einem **Neustart der virtuellen Maschine** sind in den Systemeinstellungen der virtuellen Maschine zusätzliche Display-Auflösungen verfügbar. Im Normalfall skaliert sich die Auflösung passend zur Fenstergröße von VirtualBox.



7 Gemeinsame Zwischenablage aktivieren

Um per STRG-C und STRG-V Daten zwischen dem Host- und dem Gast-System kopieren zu können, muss in den Einstellungen der Virtuellen Maschine die Option „Gemeinsame Zwischenablage“ auf „bidirektional“ gesetzt werden:



HINWEIS: Damit die Gemeinsame Zwischenablage verwendet werden kann, müssen die Gasterweiterungen bereits installiert sein (siehe Abschnitt 6).

Die gemeinsame Zwischenablage wurde erfolgreich für Texte getestet. Das Kopieren von Dateien zwischen Host und Gast konnte auf diesem Weg bisher nicht bewerkstelligt werden. Mit Drag and Drop ist es möglich auch Dateien zu kopieren.